erlab
You can breathe.

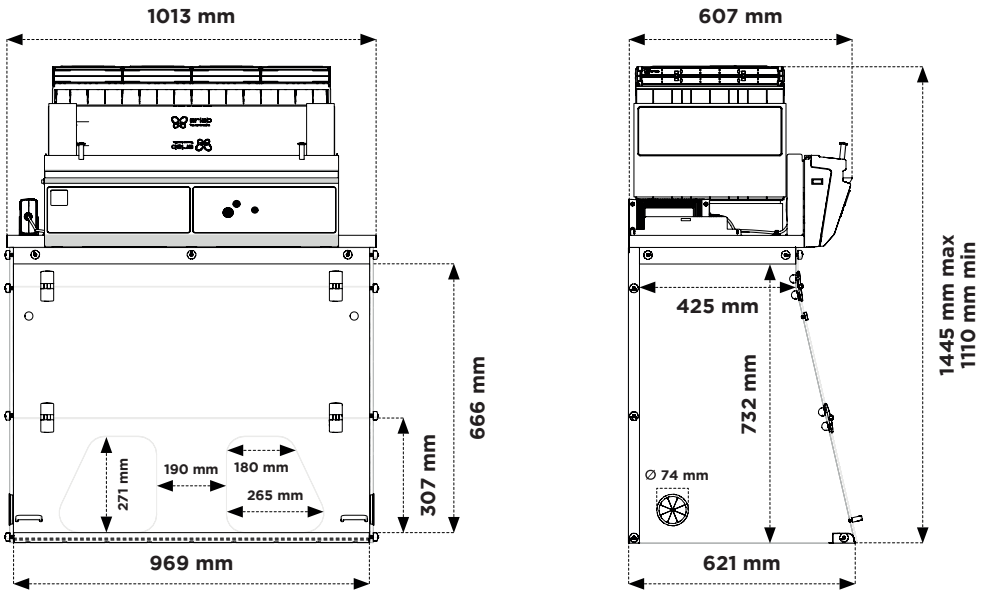
PRODUKTDATENBLATT

Captair 391 Smart

Filterabzüge ohne Abluftleitung



Rechteckige Öffnung

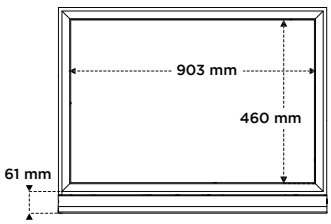


Gesamthöhe je nach Filtrationskolonnentyp	
Typ 1C oder 1P	1110 mm
Typ 2C oder 2P	1205 mm
Typ 1P 1C oder 1C 1P	1285 mm
Typ 2C 1P	1355 mm
Typ 1P 2C	1365 mm
Typ 1P 1C 1P	1445 mm

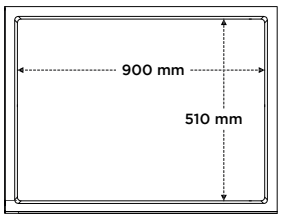
Eine Mindesthöhe von **150 mm** zwischen dem letzten Filter und der Decke muss für eine gute Luftzirkulation sowie einen einfachen Filterwechsel hinzugefügt werden.

Arbeitsplatten mit integrierter Auffangwanne

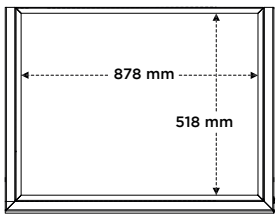
Emailliertes Glas
Auffangvolumen (6 L)



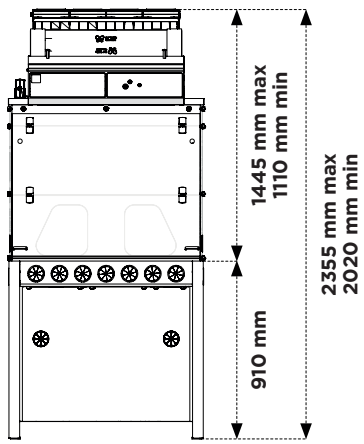
Trespa® Top Lab^PLUS
Auffangvolumen (6 L)



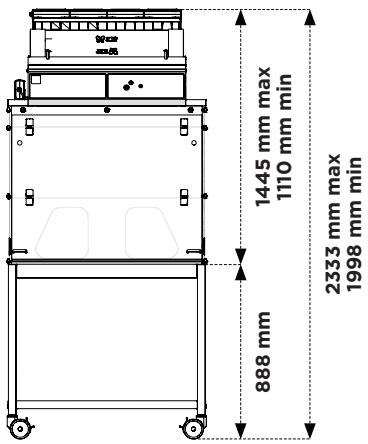
Edelstahl 304L
Auffangvolumen (14 L)



Benchcap: Feststehender Unterbau



Mobicap: Rolltisch



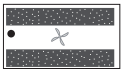
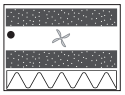
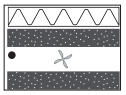
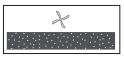
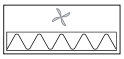
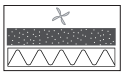
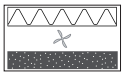
Captair 391 Smart

Filterabzüge ohne Abluftleitung

FILTRATION TECHNOLOGY erlab Above

Der modulare Aufbau erlaubt es, die Filtrationskolonne je nach Schutzbedürfnis anzupassen.

- C
- P
- Belüftung
- Molecode
  Sensoren für die Detektion des Filtrationsfehlers (Lösemittel, Säuren oder Formaldehyd)

Angepasste Filtrationskolonne	Handhabung von flüssigen Produkten	Handhabung von Pulvern	Handhabung von Pulvern und flüssigen Produkten	Handhabung von flüssigen Produkten im Reinraum
	Klasse 1 gemäß Norm NF X15-211		Klasse 1 gemäß Norm NF X15-211	Klasse 1 gemäß Norm NF X15-211
	Klasse A/2/1 gemäß Norm EN 17242		Klasse A/3/1 gemäß Norm EN 17242	Klasse A/3/1 gemäß Norm EN 17242
	2C 	—	1P 2C 	2C 1P 
	Klasse 2 gemäß Norm NF X15-211	Klasse 2 gemäß Norm NF X15-211	Klasse 2 gemäß Norm NF X15-211	Klasse 2 gemäß Norm NF X15-211
	Klasse A/2/0 gemäß Norm EN 17242	Klasse A/1/0 gemäß Norm EN 17242	Klasse A/3/0 gemäß Norm EN 17242	Klasse A/3/0 gemäß Norm EN 17242
	1C 	1P 	1P 1C 	1C 1P 

Aktivkohlefiltration für Gase und Dämpfe

AS: Für organische Dämpfe
BE+: Polyvalent für Säuredämpfe + organische Dämpfe
F: Für Formaldehyddämpfe
F+: Für Formaldehyddämpfe + flüchtige Lösungsmittel
K: Für Ammoniakdämpfe

Partikelfiltration für Pulver

HEPA H14: Effizienz von 99,995 % für Partikel die grösser als 0,1 µm sind

ULPA U16: Effizienz von 99,99995 % für Partikel die grösser als 0,1 µm sind

Gemäß Norm NF X15-211

Klasse 1 = Höchste Sicherheit

Technische Spezifikationen

Konformität zu den Normen	AFNOR NF X15-211:2009 – EN 17242:2025 – BS 7989:2001 EN 1822:1998 (HEPA H14 & ULPA U16-Filter) – EU-Markierung
Luftumsatz	220 m³/Std.
Luftgeschwindigkeit an der Frontscheibe	0,4 bis 0,6 m/Sek.
Spannung/Frequenz	110-230 V / 50-60 Hz
Energieverbrauch	65 W
Typ der Öffnungen	Rechteckige
Struktur	Elektroverzinkter Anti-Korrosionsstahl mit duroplastischem Polymer umgeben und säurebeständig
Seitentwände und Frontscheibe	Durchsichtiges und farbloses Acrylglas (PMMA) mit hoher optischer Reinheit. Wiederstandsfähigkeit gegen zahlreiche aggressive chemische Stoffe
Filtrationsmodul	Injeziertes Polypropylen

Ausstattungen

Kommunikationsschnittstelle	Einfache Kommunikation durch pulsierendes Licht und Warnsignale: Zähler der Gerätebetriebszeit, Luftgeschwindigkeit an der Frontscheibe, automatische Filterfüllanzeige, Ventilationseinstellungen, Alarm bei Ventilationsausfall
Filtrationstechnologie	Eine modulare anpassungsfähige Filtrationskolonne
Aktivkohle-Filtration für Gase und Dämpfe	Gemäss der Kolonnenausstattung (siehe Tabelle oben)
Partikelfiltration für Pulver	Gemäss der Kolonnenausstattung (siehe Tabelle oben)
Monitoring	Überwachung in Echtzeit der Sicherheitseinstellungen
Überwachung der Umgebungsbedingungen beim Umgang	Sensoren Temperatur (T°) / Luftfeuchtigkeit (HR)
Innenbeleuchtung	LED-Beleuchtung > 650 lux
Anemometer	Alarm der Luftgeschwindigkeit an der Frontscheibe / Anzeige der Luftgeschwindigkeit an der Frontscheibe
Zugelassene Produkte (Chemical Listing)	Informationsleitfaden für mehr als 700 Chemikalien, die unter den Prüfbedingungen der Norm AFNOR NF X15-211 getestet wurden, sowie für Zielmoleküle gemäß der Norm EN 17242
Deckenbeleuchtung	Schaltfläche Beleuchtung ON/OFF

Optionen

Molecode	Filtrationsfehleralarm (Lösungsmittel oder Säuren oder Formaldehyd)
Tischvarianten	Rolltisch (Mobicap) oder Feststehend (Benchcap)
Flüssigkeiten und Energiezufuhren	Zahlreiche Lösungen um Flüssigkeiten, technische Gase und Energiezufuhr einzuführen (Ausschliesslich mit feststehendem Tisch und Arbeitsplatte Trespa® Top Lab^{PLUS})
Partikelvorfilter	Schützt den Hauptfilter bei hohem Staubaufkommen
Durchsichtige Rückwand	Durchsichtiges und farbloses Acrylglas (PMMA) mit hoher optischer Reinheit Wiederstandsfähigkeit gegen zahlreiche aggressive chemische Stoffe



Das Forschungs- und Entwicklungslabor von ERLAB

Über ERLAB

Das 1968 gegründete Unternehmen ERLAB ist der Erfinder, Experte und weltweite Marktführer im Bereich **der autonomen emissionsfreien Filterabzüge ohne jegliche Anschlüsse für Labore,** die eine vollständig gefahrlos Handhabung von Chemikalien ermöglichen.

1 Die ERLAB-Filtrationssysteme

Unsere Technologien schützen das Laborpersonal vor der Einatmung von Chemikalien. Ermöglicht wird dies durch Filtrations-technologien, die von **unserer Forschungs- und Entwicklungsabteilung seit mehr als 50 Jahren** kontinuierlich verbessert werden. Dank dieser Forschungen entstand im Jahr 2009 die mittlerweile vielfach bewährte Filtrationstechnologie unter der Marke **ERLAB ABOVE.**

2 Die Normen AFNOR NF X15-211:2009 und EN 17242:2025

Die ERLAB-Filtrationstechnologie erfüllt die Norm **NF X15-211:2009,** die anspruchsvollste Norm der Branche für die Molekularfiltration. Sie wurde von einem Ausschuss unabhängiger Wissenschaftler und spezialisierter Hersteller entwickelt, sowie die Norm **EN 17242:2025,** welche diese Anforderungen auf europäischer Ebene ergänzt.

Diese Norm bezieht sich auf folgende Kriterien:

- Filtrationseffizienz
- Containment-Effizienz
- Luftgeschwindigkeit an der Frontscheibe
- Dokumentation: **chemical listing**
- Bewertung chemischer Risiken

3 Das ESP®-Programm

Ein 3-fach-Servicepaket beim Kauf jedes Geräts, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten.

eValiQuest® Risikoanalyse – Bestimmung des Schutzbedarfs
Bestimmung der ergonomischen Bedürfnisse

eValiPass® Zertifizierte Anlage – Vollständig sichere Handhabung

eValiGuard® Kontinuierliche Überwachung – Präventivkontrolle und Wartung – Rekonfiguration des Geräts entsprechend des Schutzbedarfs – Veränderung der Anwendungszwecke

4 Die Flex-Technologie

Durch die Kombination aus Molekular- und Partikelfiltrationstechnologien konnte eine einzelne Vorrichtung konzipiert werden, die den Schutzanforderungen von Laboren gerecht wird. Diese Innovation aus dem F&E-Labor von ERLAB bietet beispiellose Flexibilität, Anpassungsfähigkeit und **Wirtschaftlichkeit.** Eine einzelne Vorrichtung kann im Laufe der Zeit neu konfiguriert und problemlos anderen Anwendungen zugewiesen werden.

5 Die Smart-Technologie

Die Smart-Technologie ist ein **einfacher und innovativer** Kommunikationsmodus für mehr Sicherheit. Diese Technologie zeigt durch visuelle und akustische Signale das Schutzniveau des Anwenders an. Welche Vorteile bietet die Smart-Technologie?

1. **Pulsierendes Licht:** Die Echtzeitkommunikation über **pulsierendes LED-Licht** alarmiert den Anwender intuitiv über den Betriebszustand des Geräts.
2. **Einfachheit:** Eine einzige Aktivierungstaste.
3. **Erkennungssystem:** Das exklusive Erkennungssystem kontrolliert rund um die Uhr den Leistungszustand des Filtrationssystems.
4. **Integrierter Service:** Dieser Service ermöglicht den direkten Zugriff auf folgende Informationen: **Zustand, Einstellungen und Historie** Ihres Geräts.

V08_Captair_391_Smart_2026 - ERLAB France - Technical data are not contractual. ERLAB reserves the right to modify the present document without prior notice.

Kontakt

Frankreich
+33 (0) 2 32 09 55 80
ventes@erlab.net

Deutschland
0800 330 47 31
export.north@erlab.net

Vereinigte Staaten
+1 800-964-4434
captairsales@erlab.com

Vereinigtes Königreich
+44 (0) 1722 341 940
export.north@erlab.net

Spanien
+34 936 732 474
export.south@erlab.net

Italien
+39 (0) 2 89 00 771
export.south@erlab.net

China
+86 (0) 512 5781 4085
sales.china@erlab.com.cn

erlab
You can breathe.

www.erlab.com

ecosystem